

Es gibt ein stetig wachsendes Angebot an Möglichkeiten, sein Baby zu tragen. Dabei sucht man "die beste" Tragelösung allerdings vergebens. Es sind eher individuelle Aspekte, die die Entscheidung beeinflussen.

Ein grundsätzliches Kriterium ist aber, daß sich eine Trage dem Baby anpasst und nicht umgekehrt. Babys sitzen gesund und bequem mit gerundetem Rücken wie in einem Hängesessel, die Oberschenkel gut gestützt. Alle hier gezeigten Tragehilfen erfüllen dieses Kriterium.

Das gewebte Tragetuch



Die vielseitigste Tragehilfe ist das klassische Tragetuch. Es passt immer und jedem, ist ab Geburt geeignet, für alle Tragepositionen.

Voraussetzung ist die Bereitschaft, die Bindetechnik zu lernen. Erst mit einem Grundverständnis für den Stoff wird das Tragen im Tuch komfortabel. Es gibt eine große Design- und Materialauswahl von verschiedensten Herstellern.

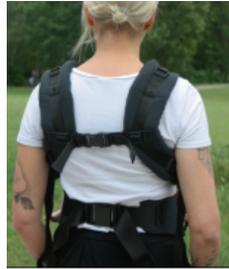
Half Buckle



Am einfachsten im Handling ist für die meisten Eltern eine Tragehilfe, die am Hüftgurt über eine Schnalle geschlossen wird und deren Träger geknotet werden ("Halb-Schnallen-Trage"). Dieses Prinzip hat große Vorteile, wenn sich beide Eltern beim Tragen abwechseln und eine unterschiedliche Größe haben. Durch

das Knoten wird die Trage automatisch beim Anlegen passend eingestellt. Je nach Modell sind Half Buckles ab Geburt geeignet.

Full Buckle



Voll-Schnallen-Tragen sind wie ein vor dem Bauch getragener Rucksack aufgebaut und werden über Schnallen geschlossen und eingestellt. Hier müssen also keine Knoten in lange Schulterträger gemacht werden, dafür ist auf eine gute Position und Erreichbarkeit der Rückenschnalle zu achten. Je nach Hersteller sind sie ab Geburt nutzbar.

Das elastische Tragetuch



Es besteht aus weichem, T-Shirt-artigem Material und kann im Vergleich zum klassischen Tuch etwas einfacher gebunden werden. Dafür ist es mit der vereinfachten Binde-technik jedoch nur bis zu einem Gewicht von ca. 6-9 kg (ca. 3 -

6 Monate) praktikabel.

Ring Sling



Der Ring Sling ist ein kurzes Tragetuch, das als Schlaufe über eine Schulter getragen wird. Mit Hilfe der Ringe wird das Tuch an das Kind angepasst. Der Sling kann schon ab der Geburt genutzt werden. Es

ist damit das Tragen vor dem Bauch, auf der Hüfte und auf dem Rücken möglich. Slings sind sehr vielseitig und etwas einfacher anzuwenden als Tragetücher. Der Nachteil ist allerdings die einseitige Belastung.

Onbuhimo

Der Onbu hat keinen Hüftgurt. Er ist deshalb relativ kompakt. Geeignet ist er



zum Tragen älterer Babys und Kleinkinder (ab Sitzalter) auf dem Rücken. Im Onbu kann hoch getragen werden und die Kinder können über die Schultern schauen. Ein

schnelles An- und Ablegen ist möglich. Für Schwangere und Personen, die am Bauch empfindlich sind, sind Onbus besonders interessant.

Modulare Systeme



Modulare Babytragen bestehen aus verschiedenen Teilen. Den Sitzbereich für das Baby gibt es in unterschiedlichen Größen. So muß die Trage kaum ein-

gestellt werden und das Handling ist dadurch vereinfacht. Farb- und Designwechsel sind zudem flexibel möglich.

Bei einer Trageberatung oder in einem Fachgeschäft für Babytragesysteme kannst du verschiedene Tragehilfen testen und die für dich beste Lösung finden. So steht einer bequemen Tragezeit nichts im Weg 😊